GAT ECO.Lock

Batterieversorgtes Schrankschloss MIFARE® und ISO 15693

Installationshandbuch
Dokumentversion 1.2

© Copyright 2024 GANTNER Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

Kontakt

Kontaktinformationen für Rückfragen bezüglich der GAT ECO.Lock oder generelle Anfragen finden Sie unten.

Kontaktadressen des Herstellers

GANTNER Electronic GmbH
Bundesstraße 12
6714 Nüziders, Austria
www.gantner.com/locations

Wichtige Informationen

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,
Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschaden.
- Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- Lesen Sie alle Informationen in diesem Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren, für Nachschlagezwecke schnell zugänglichen Ort auf.

Schreibweise von Sicherheitsinformationen und Sicherheitssymbole

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Symbole zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Diese Informationen und Symbole informieren den Anwender über gefährlichen Situationen und beschreiben den sicheren, sachgemäßen Umgang des Produkts. Die Sicherheitshinweise enthalten auch Informationen zur Vermeidung der gefährlichen Situationen. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt genau und handeln Sie danach.
Die folgenden Zeilen beschreiben die Struktur der in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitshinweise und die Bedeutung der verwendeten Symbole.

1. Sicherheitshinweisen zu Personenschaden

Sicherheitshinweise enthalten ein Signalwort, und beschreiben die Art der Gefahr und wie Sie diese Gefahr vermeiden können.

Wird das Sicherheitsalarmzeichen ohne Signalwort verwendet, folgen immer wichtige sicherheitsrelevante Informationen, die genau gelesen und befolgt werden müssen. Nichtbeachtung kann zu Personenschaden führen.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

Die Verwendung dieses Sicherheitshinweises ist mit oder ohne Symbol möglich.

⚠ VORSICHT

Elektrischer Schlag.

➔ *Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.*

- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
- Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

⚠ **ACHTUNG! Elektrischer Schlag.** Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

2. Sicherheitshinweise zu Sachschaden

Sicherheitshinweise, die mögliche Gefahrensituationen für Sachschaden beschreiben, haben dasselbe Layout wie Sicherheitshinweise für Personenschaden, nur dass als Signalwort "HINWEIS" verwendet wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

HINWEIS

Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte.

Gefahr von Fehlfunktion.

- Folgende Anweisungen genau lesen und befolgen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Immer die Anweisungen befolgen.

Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

HINWEIS! Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau, bevor Sie das Gerät installieren.

3. Bedeutung der verwendeten Signalwörter

⚠ VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Kennzeichnet wichtige Informationen, die jedoch nicht verletzungsrelevant sind (z. B. Hinweise bezüglich möglichen Sachschaden).

4. Bedeutung der verwendeten Sicherheitssymbole

	Vorsicht: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Warnungen, die sich nicht auf eine bestimmten Typ von Gefahren beziehen.
	Vorsicht: Elektrischer Schlag Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen in Bezug auf elektrische Gefahren (gefährliche Spannungen und Ströme).
	Verbot: Nicht auseinander nehmen, nicht demontieren Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen bezüglich nicht erlaubten auseinander nehmen und Demontage von bestimmten Teilen oder Geräten. Nichtbefolgung kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen kann.
	Verpflichtende Tätigkeit: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Informationen die gelesen und befolgt werden müssen, bevor weitere Schritte durchgeführt werden.
	Verpflichtende Tätigkeit: Instruktionen lesen Dieses Symbol kennzeichnet Informationen die sich auf wichtige Instruktionen beziehen, die in diesem Handbuch oder an einem anderen Ort zu finden sind. Diese Texte müssen gelesen und befolgt werden.

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise ⚠

- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.
  - ➔ Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag).

- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.
  - ➔ Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).

- Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel):
  - ➔ Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen und das Gerät beschädigen.
- Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen.
  - ➔ Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen.
- Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der GANTNER Electronic GmbH.

- Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörenden Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.
- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“, sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der GANTNER Electronic GmbH nach.
- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).

- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.
- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.
- Die GANTNER Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die GANTNER Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die GANTNER Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Die GAT ECO.Lock Schlösser wurden unter dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 entwickelt und produziert. GANTNER Electronic GmbH ist nach ISO 14001 zertifiziert.

Hiermit bestätigt GANTNER Electronic GmbH, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Ergänzungen, ist:
- 2014/53/EU (Funkgeräterichtlinie)
Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist über folgende Internet-Adresse online abrufbar:
http://www.gantner.com/de/downloads-gat-ecolock7xxx_hh74dol985

Dieses GANTNER Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 10. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.

Das WEEE-Symbol auf GANTNER Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

Funk-HF-Exposition

Um die Grenzwerte für die HF-Exposition einzuhalten, müssen die Benutzer einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifizierungs- und Betriebsprozesses am Gerät, der wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden muss.

FCC INFORMATION (U.S.A.)

Hinweis:
Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:
- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

FCC-Warnhinweis:
Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Konformitätsinformation:

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
(2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

IC (Kanada)

This device complies with Industry Canada's licence-exempt RSSs. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause interference; and
(2) This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :
1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le onctionnement.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen nach Industry Canada's licence-exempt RSSs. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und
(2) Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

ICES (Kanada)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la class B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses digitale Gerät der Classe B entspricht dem kanadischen ICES-003.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 11

1.1 Zu diesem Handbuch 11
1.2 Kapitelübersicht 11
1.3 Zielgruppen 11
1.4 Formatierungen 12
1.4.1 Sicherheitskritische Informationen 12
1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen 12
1.4.3 Anweisungen und Resultate 12
1.5 Begriffsdefinition 12
1.6 Kontakt & Rückfragen 13

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 15

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 15
2.2 Funktionsbeschreibung 15
2.3 GAT ECO.Lock Varianten 16
2.4 Türschilder (Frontfolien) 17
2.5 Adapter für metallische Türen 18
2.6 Türgriff (optional) 18

3 MONTAGE 19

3.1 Zielgruppe 19
3.2 Probeeinbau 19
3.3 Austausch nach Aufbruchsversuch 19
3.4 Metallische und nichtmetallische Türen 19
3.5 Definition des Türanschlags (rechte oder linke Tür) 20
3.6 Vorbereitung für rechts- oder linksangeschlagene Tür 21
3.7 Anforderungen an die GAT ECO.Lock 715x Varianten (IP64) 22
3.8 Abmessungszeichnungen für die Montage 23
3.8.1 Türbreite und Dicke 23
3.8.2 GAT ECO.Lock Abmessungen und Hauptkomponenten 24
3.9 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen 25
3.9.1 Abmessungen für die Tasterbohrung 25
3.9.2 Abmessungen für die Montage 26
3.9.3 Montageschritte bei nichtmetallischen Türen 27
3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen 28
3.10.1 Abmessungen für die Tasterbohrung 28
3.10.2 Abmessungen für die Montage 29
3.10.3 Montageschritte bei metallischen Türen 30
3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben 31
3.12 Türgriff montieren (optional) 32

4 INBETRIEBNAHME 35

4.1 Zielgruppe 35
4.2 Konfigurationssets für die Batterieschlösser 35
4.2.1 GAT ECO.Basic Set 35
4.2.2 GAT DL 300 Master Key Set 36
4.3 Spannungsversorgung 37
4.3.1 Batterie Informationen 37
4.3.2 Einlegen der Batterien 37
4.3.3 Ersetzen der Batterien 39
4.3.4 Notstromadapter 40
4.4 USB-Anschluss 41

5 WARTUNG 43

5.1 Reinigung 43
5.2 Wartung 43
5.3 Funktionskontrolle 43
5.4 Entsorgung 44

6 TECHNISCHE DATEN 45

6.1 Spannungsversorgung 45
6.2 RFID-Lesefeld 45
6.3 Speicher und Zeitmessung 45
6.4 Bedienungs- und Anzeigeelemente 46
6.5 Schnittstellen 46
6.6 Gehäuse 46
6.7 Umgebungsbedingungen 46

1 EINLEITUNG

1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die Installation der elektronischen Schrankschlösser GAT ECO.Lock. Das GAT ECO.Lock ist in verschiedenen Varianten erhältlich, wobei die Begriffe "GAT ECO.Lock" und "Schloss" in diesem Handbuch als allgemeine Begriffe stellvertretend für alle Varianten verwendet werden (siehe Kapitel “2.3 GAT ECO.Lock Varianten” für weitere Informationen zu den Varianten). Wenn sich Informationen in diesem Handbuch nur auf ein bestimmtes Schloss beziehen, wird der entsprechende Produktname verwendet.

Informationen zur Konfiguration und Bedienung der GAT ECO.Lock finden Sie in separaten Handbüchern:

- *GANTNER Batterieschlösser Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser ohne OSS oder CardNET Funktion.*
- *GANTNER Batterieschlösser OSS Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser mit OSS Funktion.*
- *GANTNER Batterieschlösser CardNET Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser mit CardNET Funktion.*

1.2 Kapitelübersicht

In Kapitel "2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN" finden Sie die Funktionsbeschreibung des GAT ECO.Lock, Informationen zu den verschiedenen Schlossvarianten und eine Zusammenfassung des Lieferumfangs mit optionalen Komponenten.

In Kapitel "3 MONTAGE" ist die Montage des GAT ECO.Lock auf den Schranktüren beschrieben. Hier finden Sie den Montagevorgang für die Schlösser mit allen für die Montage wichtigen Maßen und Hinweisen.

In Kapitel "4 INBETRIEBNAHME" finden Sie die Beschreibung, wie die GAT ECO.Lock in Betrieb genommen werden und weitere Informationen zu den Batterien für die Stromversorgung sowie über den USB-Anschluss für die Konfiguration mittels PC.

In Kapitel “5. WARTUNG” wird der Funktionstest beschrieben und wie die GAT ECO.Lock gewartet werden können, damit die korrekte Funktion gewährleistet ist.

In Kapitel "6 TECHNISCHE DATEN" finden Sie die genauen technischen Daten und Abmessungen der GAT ECO.Lock Varianten.

1.3 Zielgruppen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die verschiedenen Lebenszyklen der GAT ECO.Lock Schlösser wie Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung, unterteilt in entsprechende Kapitel. Ist ein Kapitel nur für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt, wird diese zu Beginn des Kapitels angegeben.

Die folgenden Zielgruppen finden Informationen in diesem Handbuch:

- Installationspersonal / Schrankhersteller (Installation, Inbetriebnahme),
- Servicetechniker (Service und Wartung).

Wenn die Zielgruppe nicht speziell angegeben wird, sind die Informationen für alle Zielgruppen bestimmt.

ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden. Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

1.4 Formatierungen

1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext).

HINWEIS! Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

Diese Hinweise sind unbedingt zu lesen und befolgen.

1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext).

Der Text neben diesem Symbol enthält interessante Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.

1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

► Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen
  - Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes

1.5 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

Computer / PC
Diese Begriffe bezeichnen alle Desktop- und Laptop-Computer, die zur Konfiguration der Schlösser verwendet werden.

Datenträger
Ein Ausweismedium (z. B. in Form eines Armbands oder einer Chipkarte), mit dem sich die Benutzer einer Anlage an den GAT ECO.Lock Schrankschlössern identifizieren können. Die Datenträger sind für unterschiedliche Identifikationssysteme (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693, HID iCLASS) verfügbar.

Systemdatenträger
Verschiedene Systemdatenträgern werden für die Programmierung und für Service- und Wartungsaufgaben an den GAT ECO.Lock eingesetzt. Diese Datenträger haben spezielle Funktionen. Da die Systemdatenträger für die Bedienung der GAT ECO.Lock unbedingt benötigt sind und sicherheitskritische Funktionen haben, müssen diese an einem sicheren, vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort aufbewahrt werden. Die meisten Systemdatenträger sind im GAT ECO.Basic Set enthalten. Einige müssen, falls benötigt, separat bestellt werden.

FID (Firmen-ID) und Site Key
LEGIC Systeme verwenden die FID Nummer, in MIFARE® Systemen wird der Site Key verwendet, welcher eine Kombination von FID und den Lese- und Schreibschlüsseln ist. Die FIDs und die Site Keys sind Unikate für jede Anlage. Diese Nummern sind in allen Datenträgern und allen Geräten codiert und dadurch wird sichergestellt, dass ein Datenträger nicht in verschiedenen Anlagen verwendet wird.

GAT ECO Lock Configurator
Eine GANTNER PC-Software, die zur Konfiguration der Batterieschlösser von GANTNER verwendet wird.

Schloss
Allgemeine Bezeichnung für alle Varianten der elektronischen GANTNER Schlösser.

Schrank
Der Begriff "Schrank" bezeichnet hier allgemein einen Umkleideschrank, ein Depot, ein Schließfach oder Ähnliches, das mit einem GAT ECO.Lock versperrt wird.

RFID (Radio-Frequency Identification = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Felder)
Bezeichnet in diesem Handbuch die Identifizierung einer Person über Funk im Nahbereich. Als Ausweismedium dient dazu ein RFID Datenträger, z. B. in Form eines Armbands oder einer Chipkarte.

Funk (BLE)
Identifikation über eine Funkschnittstelle im Bereich 2,402 bis 2,48 GHz, über die eine Identifikation und Schrankbedienung aus mehreren Metern, z. B. mittels einer App auf einem Smartphone, möglich ist. Funk bedeutet in diesem Handbuch auch BLE. Ein zusätzliches Feature ist die Überwachung des Schlossstatus über einen Access Point und die Locker Management Software Relaxx.

Benutzer / Gast / Besucher
Diese Begriffe bezeichnen in diesem Handbuch die Anwender (Personen) in einer Anlage, die einen Schrank mit GAT ECO.Lock bedienen (öffnen oder versperren), die Datenträger nutzen oder andere GANTNER Produkte bedienen.

Linke Schranktür / rechte Schranktür
Türöffnungsrichtung nach DIN 107, d.h. ob die Scharniere bzw. Drehachse der Tür bei Blick auf die Schranktür links oder rechts sind. Weitere Informationen siehe "3.5 Definition des Türanschlags (rechte oder linke Tür)".

1.6 Kontakt & Rückfragen

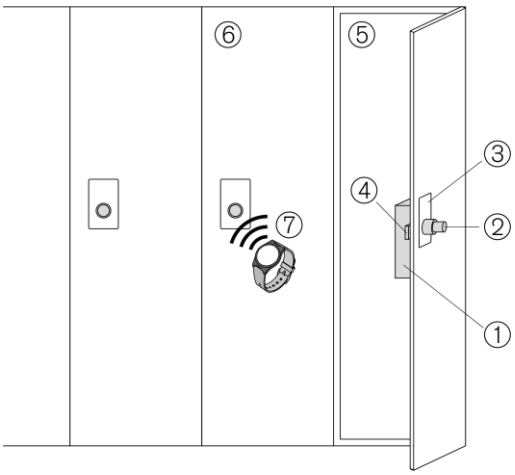
Bei allen Fragen rund um das GAT ECO.Lock wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Vertriebspartner vor Ort oder direkt an eine der GANTNER Niederlassungen. Die Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link: www.gantner.com/locations

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die GAT ECO.Lock Schlösser dürfen nur für das komfortable elektronische Sperren von Umkleideschränken oder Wertfächer in Fitnessclubs, Badeanstalten, Golfressorts oder Universitäten eingesetzt werden. Die Identifikation an den GAT ECO.Lock erfolgt mittels kontaktlosen RFID (Radio Frequency Identification) Datenträgern.

2.2 Funktionsbeschreibung



1. GAT ECO Lock
2. Taster (Position zeigt den Schließzustand an)
3. Frontfolie
4. Riegel auf Türinnenseite
5. Geöffneter Schrank
6. Geschlossener Schrank
7. Identifikation mit RFID Datenträger

Das GAT ECO.Lock wird auf der Innenseite der Schranktür installiert und ist für die meisten Schrankmaterialien (Holz, HPL, Vollkunststoff, Blech) geeignet. Das GAT ECO.Lock kann sowohl bei rechts- als auch bei linksangeschlagenen Türen verwendet werden. Aufgrund der mechanischen Kompatibilität zur GAT Lock 6xxx-Serie und baugleichen Schlössern anderer Hersteller ist eine schnelle und einfache Erweiterung oder Umrüstung bestehender Schrankräume mit dem GAT ECO.Lock möglich.

Ein GAT ECO.Lock wird durch drei 1,5 V AA Alkali-Batterien versorgt, die eine Betriebsdauer von bis zu fünf Jahren* (bei Raumtemperatur) ermöglichen, bevor ein Austausch erforderlich ist. Zur Konfiguration wird das Schloss über USB an einen Computer angeschlossen und kann dann mit der Konfigurationssoftware “GAT ECO Lock Configurator” konfiguriert werden. Eine Konfiguration ist außerdem via NFC mit einem Mobilegerät und der GANTNER App "MoLA" möglich. Das Schloss kann in einer von fünf Betriebsarten betrieben werden, wodurch die Flexibilität für unterschiedlichste Anforderungen gegeben ist.

Benutzung eines Schranks
Der Benutzer schließt die Schranktür seines Schranks und drückt mit seinem Datenträger die Taste des GAT ECO.Lock. Das GAT ECO.Lock liest die Datenträgerinformationen und bestimmt anhand der Berechtigungsdaten des Benutzer, ob dieser den Schrank benützen darf. Ist der Benutzer berechtigt so sperrt das GAT ECO.Lock die Schranktür. Der LED-Ring an der Taste signalisiert das Versperren und die Taste bleibt in gedrückter Stellung.

Um einen versperrten Schrank zu öffnen, drückt der Benutzer seinen Datenträger auf die Taste. Das GAT ECO.Lock liest den Datenträger und kontrolliert, ob der Datenträger berechtigt ist, den Schrank zu entriegeln und öffnet bei Berechtigung automatisch die Schranktür.

** Verschiedene Betriebsarten bzw. Konfigurationen können die Lebensdauer der Batterie reduzieren.*

2.3 GAT ECO.Lock Varianten

Es sind mehrere Varianten der GAT ECO.Lock Schlösser verfügbar, um die unterschiedlichen Anforderungen z.B. an Identifikationsmöglichkeiten zu erfüllen. In der folgenden Tabelle sind die möglichen Varianten aufgelistet.

Variante	Funk [1)]	Außenbereich IP64	RFID [2)]
GAT ECO.Lock 7100 BA	-	-	LEGIC advant Leser - LEGIC prime - LEGIC advant - LEGIC combi Datenträger (CTC, MV, MP, MM) - MIFARE® Classic (1k & 4k) - DESFire EV1®, EV2®, EV3® - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - HID iClass CSN (UID) 13,56 MHz - ISO 15693
GAT ECO.Lock 7100 NW BA	X	-	
GAT ECO.Lock 7100 NW BA OSS[3)]	X	-	
GAT ECO.Lock 7100 NW BA CardNET[4)]	X	-	
GAT ECO.Lock 7100 F/ISO GAT ECO.Lock 7101 F/ISO GAT ECO.Lock 7102 F/ISO	-	-	MIFARE / ISO 15693 Leser - MIFARE® Classic (1k und 4k) - DESFire EV1®, EV2®, EV3® - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - LEGIC advant (UID) - ISO 15693 - HID iClass® Variationen ohne "ICLS": - HID iClass® - CSN (UID) 13,56 MHz Variationen mit "ICLS": - HID iClass® - PACS Data 13,56 MHz - HID iClass® Seos - PACS Data 13,56 MHz
GAT ECO.Lock 7100 NW F/ISO GAT ECO.Lock 7101 NW F/ISO GAT ECO.Lock 7102 NW F/ISO GAT ECO.Lock 7102 NW F/ISO ICLS	X	-	
GAT ECO.Lock 7150 F/ISO GAT ECO.Lock 7151 F/ISO	-	X	
GAT ECO.Lock 7150 NW F/ISO GAT ECO.Lock 7151 NW F/ISO GAT ECO.Lock 7152 NW F/ISO	X	X	

1) Identifikation mittels drahtloser BLE-Funktechnologie (2,402 bis 2,480 GHz) über größere Distanzen bis zu einigen Metern. Diese Option kann z. B. verwendet werden, um ein Schloss mittels Smartphone und entsprechender App zu bedienen. Außerdem kann damit der Schrankzustand über einen Access Point mit der Relaxx Software überwacht werden.

2) Identifikation mit Funk (13,56 MHz) über kurze Distanz bis zu einigen Zentimetern (RFID = Radio-Frequency Identification).

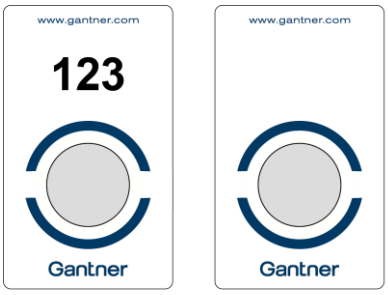
3) Bietet die OSS Standard Offline-Funktion. Siehe OSS-Schloss Dokumentation für weitere Informationen.

4) Bietet die CardNET Standard-Funktion. Siehe CardNET-Schloss Dokumentation für weitere Informationen.

Tabelle 2.1 – *GAT ECO.Lock Varianten*

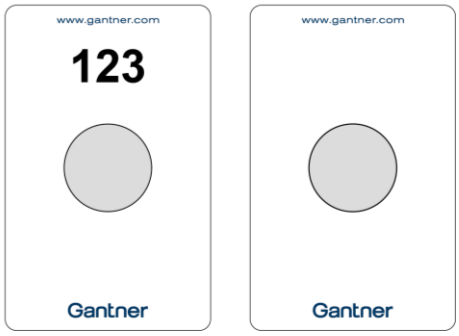
2.4 Türschilder (Frontfolien)

Nach Montage eines GAT ECO.Lock können Türschilder an der Vorderseite der Schranktür angebracht werden, um die Schranknummer und/oder eine kurze Betriebsanleitung anzuzeigen (siehe Kapitel “3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben”). GANTNER bietet verschiedene Türschilder für das GAT ECO.Lock an.



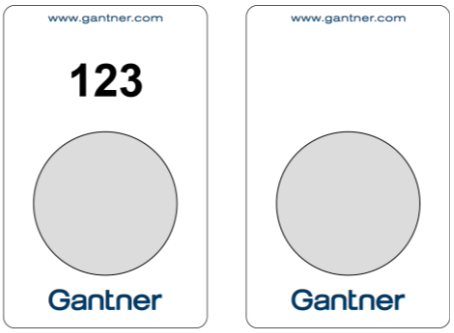
GAT ECO.Lock 71xx Label G18 (Art.Nr. 1101695)
Selbstklebendes Türschild in GANTNER Design ohne Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock, 75 x 45 mm

GAT ECO.Lock 71xx Label G18 NUM (Art.Nr. 1101696)
Selbst-klebendes Türschild in GANTNER Design mit Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock, 75 x 45 mm



GAT ECO.Lock 71xx Label XS G18 (Art.Nr. 1108969)
Selbstklebendes Türschild in GANTNER Design ohne Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 71xx, 85,6 x 54 mm

GAT ECO.Lock 71xx Label XS G18 NUM (Art.Nr. 1108970)
Selbstklebendes Türschild in GANTNER Design mit Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 71xx, 85,6 x 54 mm



GAT ECO.Lock 72xx Label G18 (Art.Nr. 1101697)
Selbstklebendes Türschild in GANTNER Design ohne Nummerierung, 38 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 72xx, 85,6 x 54 mm

GAT ECO.Lock 72xx Label G18 NUM (Art.Nr. 1101698)
Selbstklebendes Türschild in GANTNER Design mit Nummerierung, 38 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 72xx, 85,6 x 54 mm

GAT ECO.Lock 7xxx Label operation instruction - G18 (Art.Nr. 1101809). Selbstklebendes Türschild mit Bedienungsanleitung in GANTNER Design, 75 x 75 mm.

GANTNER bietet auch den Entwurf und Druck von kundenspezifischen Etiketten an. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren GANTNER-Vertreter.

2.5 Adapter für metallische Türen

Um die Montage und Verwendung der GAT ECO.Lock mit metallischen Türen zu ermöglichen, ist der **GAT ECO.Lock 7200 Adapter** (Art.Nr. 614322) notwendig. Ein größeres Loch von 38 mm wird in der Tür benötigt, um den Adapter zu installieren.

Siehe Kapitel "3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen" für die Installationsbeschreibung.

2.6 Türgriff (optional)

Der Türgriff **GAT Lock Door Handle** (Art.Nr. 610217) kann auf einer Schranktür montiert werden, um die Türöffnung zu erleichtern. Auf diesem Türgriff ist außerdem Platz für ein Nummernschild, der auch leer gelassen werden kann.

HINWEIS! Bei einer metallischen Türe mit einer 38 mm Tasterbohrung für den GAT ECO.Lock 7200 Adapter kann der Türgriff nicht verwendet werden.

Siehe Kapitel "3.12. Türgriff montieren (optional)" für eine Beschreibung, wie der Türgriff montiert wird.

3 MONTAGE

HINWEIS! Dieses Kapitel beschreibt, wie die Schrankschlösser GAT ECO.Lock montiert werden. Bitte lesen Sie dieses genau durch bevor Sie mit der Arbeit an den Schränken oder mit der Installation der Schlösser beginnen.

HINWEIS

Beschädigung oder Fehlverhalten des GAT ECO.Lock

- *Lesen Sie die Information in diesem Kapitel genau, bevor Sie das GAT ECO.Lock installieren.*
- *Beachten Sie die Maßzeichnungen.*
- *Verwenden Sie das passende Werkzeug für die Installation des GAT ECO.Lock.*

3.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das GAT ECO.Lock installieren. Erfahrung in mechanischer Arbeit und elektrotechnisches Grundwissen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GAT ECO.Lock sind nicht notwendig.

3.2 Probeeinbau

Da das GAT ECO.Lock für die unterschiedlichsten Einbausituationen geeignet ist, ist vor der Serienfertigung der Schränke immer zuerst ein Probeeinbau und Funktionstest eines GAT ECO.Lock an einem fertigen Musterschrank der Anlage durchzuführen.

Stellen Sie sicher, dass der Riegel des Schlosses ohne Widerstand in der Öffnung im Schrankkorpus ein- und ausgleitet. Testen Sie auch, dass sich das GAT ECO.Lock ohne Probleme verriegeln lässt, idealerweise mit einem Datenträger, der später auch in der Anlage verwendet wird, um zu überprüfen, dass die Datenträger später auch einwandfrei in der Anlage gelesen werden können.

3.3 Austausch nach Aufbruchsversuch

Wenn an einem Schrank ein Ausbruchsversuch stattgefunden hat, ist das gesamte GAT ECO.Lock durch ein neues auszutauschen.

3.4 Metallische und nichtmetallische Türen

Das GAT ECO.Lock eignet sich für Schranktüren aus metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen sowie für den Einsatz im Innenbereich und Außenbereich. GANTNER bietet sechs verschiedene Modelle für diese unterschiedlichen Einsatzzwecke an. Siehe dazu Abschnitt “2.3 GAT ECO.Lock Varianten” für weitere Informationen.

Die Installation bei Schränken mit metallischen Türen unterscheidet sich von der Installation bei Schränken mit nichtmetallischen Türen. Deshalb ist die Installationsbeschreibung in zwei Abschnitte unterteilt (“3.9 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen” und “3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen”).

3.5 Definition des Türanschlags (rechte oder linke Tür)

Bei der Montage muss beachtet werden, ob es sich bei der Schranktür um eine "rechte" oder "linke" Tür handelt. Diese Begriffe werden in diesem Handbuch so verwendet, wie sie in DIN 107 definiert sind. Dementsprechend ist bei Blick auf die Öffnungsfläche, also die aufschwingende Seite der Tür, das Scharnier bzw. die Drehachse bei einer linken Tür links und bei einer rechten Tür rechts.

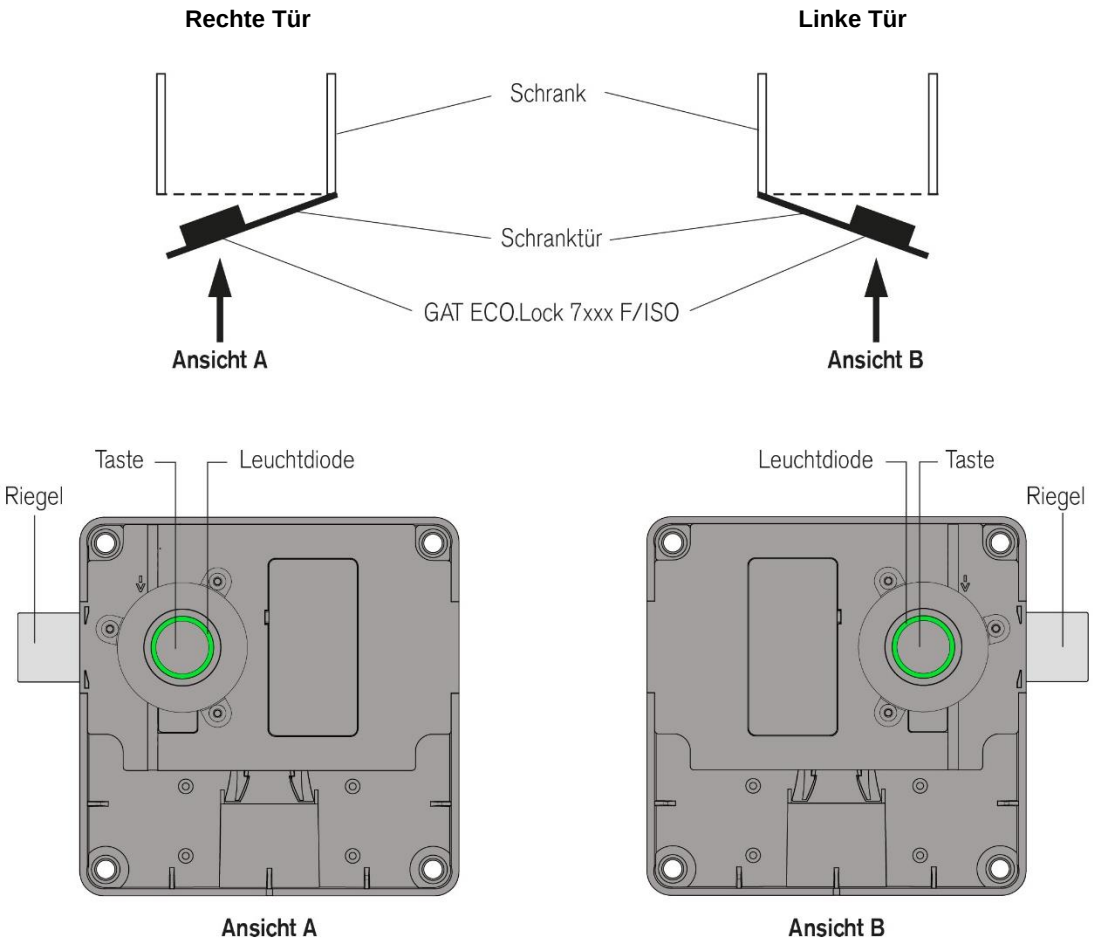


***Bild 3.2** – Definition der Schranktüren (links / rechts)*

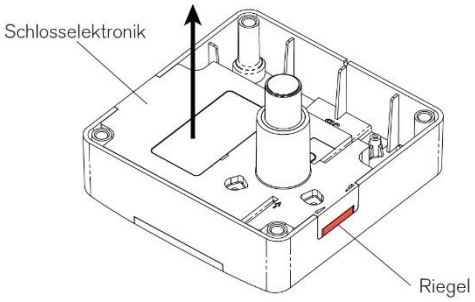
Die Position des Riegels und der Taste des GAT ECO.Lock ist bei rechts- und linksangeschlagenen Türen unterschiedlich. Sie können diese Änderung selbst durchführen (siehe nächster Abschnitt).

Nachfolgend wird jeweils die Montage bei rechten Türen beschrieben. Der Installationsvorgang für linke Türen ist prinzipiell gleich wie bei rechten Türen, nur dass das GAT ECO.Lock sowie die Schranktür um 180° gedreht sind.

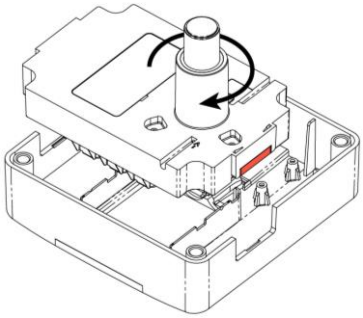
3.6 Vorbereitung für rechts- oder linksangeschlagene Tür

Die Änderung der Riegel- und Tasterposition für den Einsatz bei rechts- auf linksangeschlagener Schranktür kann problemlos durchgeführt werden, indem Sie folgende Schritte durchführen.

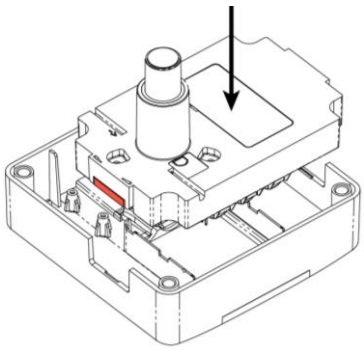
► Heben Sie die Schlosselektronik aus dem Schlossgehäuse heraus.



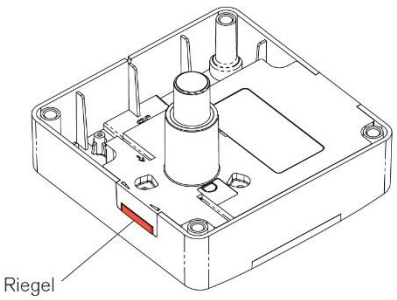
► Drehen Sie die Schlosselektronik um 180°.



► Setzen Sie die Schlosselektronik in das Schlossgehäuse ein.



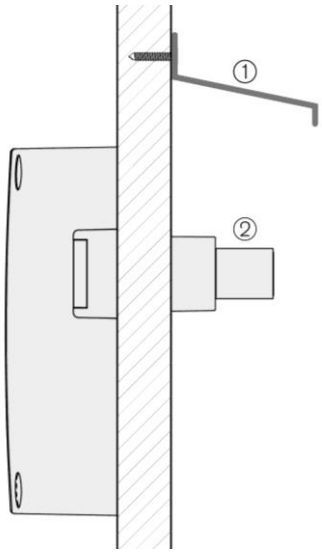
- Das GAT ECO.Lock wird nun in den gegnerischen Scharniertyp umgewandelt.



3.7 Anforderungen an die GAT ECO.Lock 715x Varianten (IP64)

Die IP64-Varianten (GAT ECO.Lock 715x) sind für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die IP64-Varianten im Außenbereich betreiben:

- Die Schutzart IP64 bedeutet, dass das Schloss gegen Spritzwasser aus allen Richtungen und gegen das Eindringen von Staub vollständig geschützt ist.
- Die Schutzart IP64 ist nur gültig, wenn das GAT ECO.Lock 715x korrekt installiert und der Schrank verschlossen ist. Die Rückseite des GAT ECO.Lock 715x verfügt über keinen erhöhten IP-Schutz.
- Das Eindringen von Wasser über das GAT ECO.Lock 715x in den Schrank kann auch nach der Installation noch vorkommen, z. B. wenn der Schrank über einen längeren Zeitraum starkem Regen ausgesetzt ist. In diesem Fall wird das Eindringen von Wasser nicht als Fehler angesehen.
- Wenn die Schränke an einem Ort aufgestellt werden, an dem sie vollständig dem Regen ausgesetzt sind, wird empfohlen, eine "Regenabdeckung" (1) über der GAT ECO.Lock 715x Taste (2) zu montieren (siehe folgende Zeichnung), um das Eindringen von Wasser zu verhindern.



- Der Betriebstemperaturbereich der empfohlenen Batterie beträgt -20 bis +54 ºC (siehe "6.1 Spannungsversorgung"). Wenn das Schloss bei kalten Temperaturen betrieben wird, verschlechtert sich die Batteriekapazität und sie erholt sich wieder, wenn die Temperatur steigt.
- Bei kalten Temperaturen ist es durch die Luftfeuchtigkeit auch möglich, dass der Taster einfriert. Entriegeln Sie in diesem Fall das Schloss durch Auslesen des Datenträgers und leichtes Klopfen auf den Taster.

3.8 Abmessungszeichnungen für die Montage

3.8.1 Türbreite und Dicke

Das GAT ECO.Lock eignet sich für Schranktüren mit einer Türblattdicke von maximal 28 mm.

Beim Einbau in Schränke mit schmalen Türen ist darauf zu achten, dass das GAT ECO.Lock Gehäuse beim Öffnen und Schließen der Tür nicht am Schrankkorpus streift (siehe Bild unten).

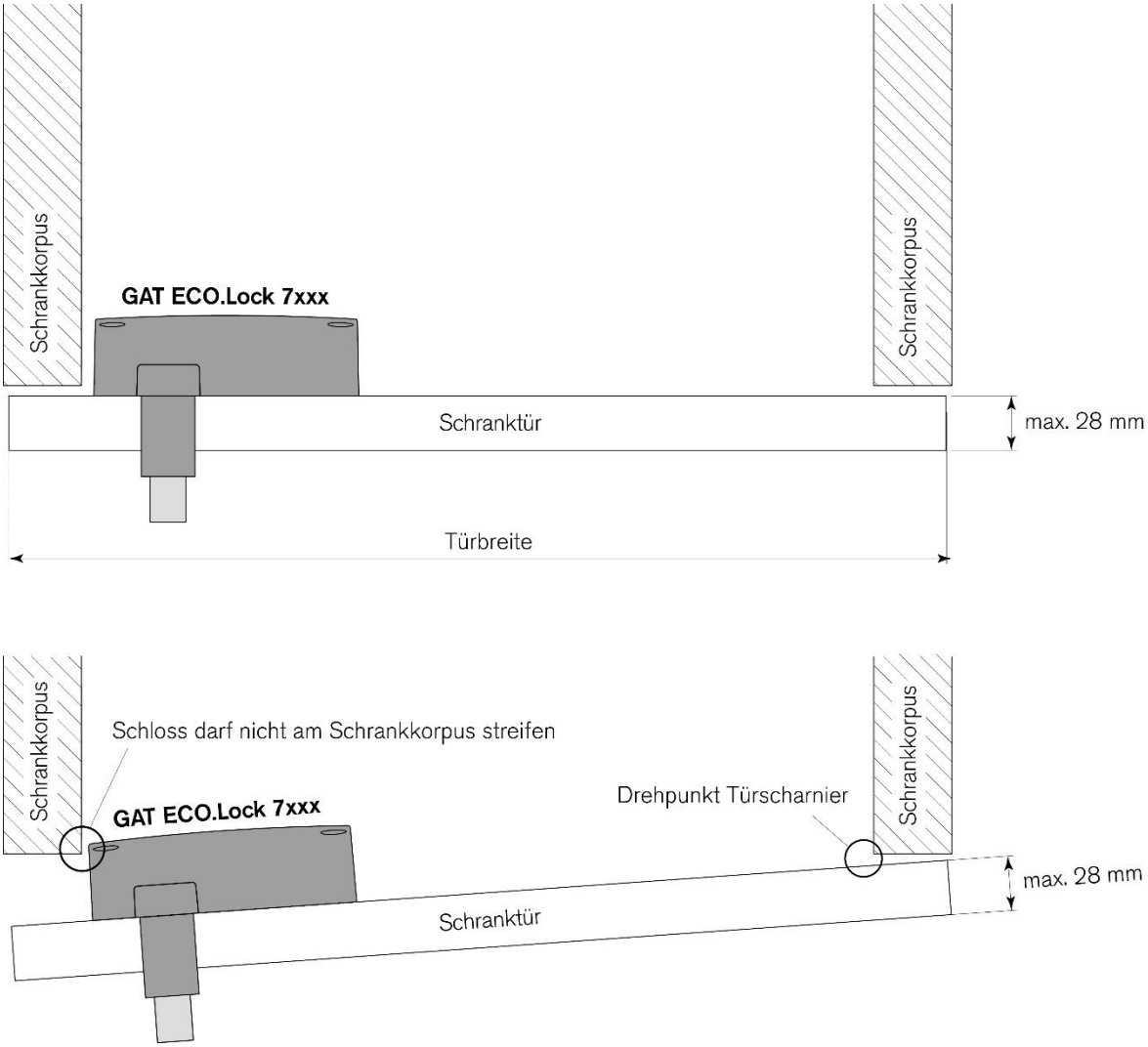
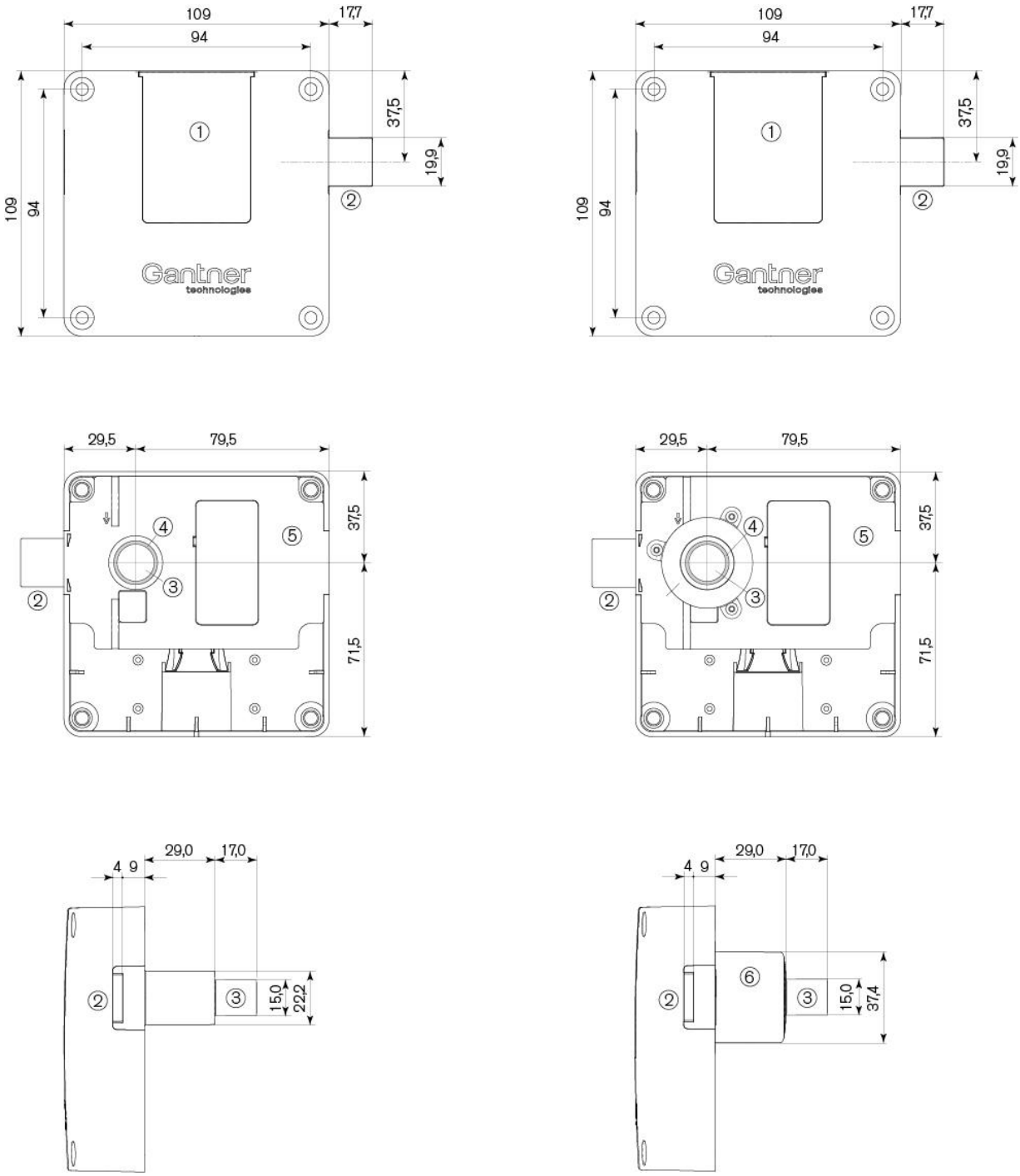


***Bild 3.1** – Türbreite und Dicke der Schranktür*

3.8.2 GAT ECO.Lock Abmessungen und Hauptkomponenten

nichtmetallische Tür **metallische Tür**



1. Batteriefach
2. Riegel
3. Taster
4. LED-Ring
5. Schlosselektronik
6. Abdeckung für Metalltüren (GAT ECO.Lock 7200 Adapter)

***Bild 3.2** – GAT ECO.Lock Abmessungen und Komponenten (alle Maße in mm)*

3.9 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen

In Schränken mit nichtmetallischen Türen wird das GAT ECO.Lock auf der linken oder rechten Schranktürinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Für die Taste des GAT ECO.Lock ist ein Bohrloch in der Schranktür erforderlich.

HINWEIS! Vor der Montage aller Schlösser einer Schrankanlage muss eine Testinstallation eines Schlosses an einem fertig bearbeiteten Schrank und ein nachfolgender Funktionstest durchgeführt werden. Siehe Abschnitt “3.2. Probeeinbau".

3.9.1 Abmessungen für die Tasterbohrung

Für die Taste muss eine Bohrung in der Schranktür gemacht werden. Bei nichtmetallischen Schranktüren ist der Durchmesser der Tasterbohrung 23 mm.

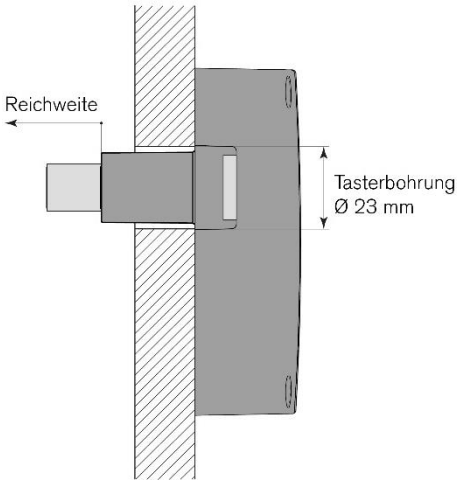


***Bild 3.3** – Durchmesser der Tasterbohrung für nichtmetallische Türen*

Das folgende Bild zeigt die Position der Tasterbohrung in Bezug auf die Gehäusebefestigungslöcher.

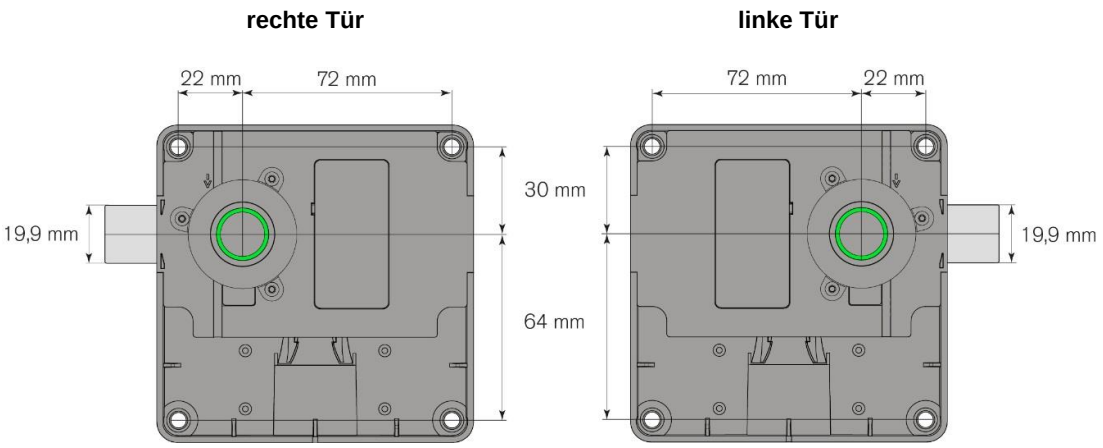


***Bild 3.4** - Position der Tasterbohrung für nichtmetallische Türen*

3.9.2 Abmessungen für die Montage

HINWEIS! (A)
Es ist beim Einbau darauf zu achten, dass das GAT ECO.Lock beim Öffnen der Schranktüre nicht am Schrankkorpus streift. Der angegebene Abstand von 4 mm zwischen Schlossgehäuse und Schrankkorpus gilt bei Schranktüren, die breiter als 240 mm sind und eine Türblattdicke von maximal 28 mm haben. Bei Türen, die diese Masse nicht einhalten, bzw. bei Türen mit veränderbarem Drehpunkt (je nach Art der Scharniere) ist der Abstand zwischen Schloss und Schrankkorpus zu vergrößern, bzw. neu zu berechnen.

HINWEIS! (B)
Zur Erhöhung der Aufbruchsicherheit kann schlossseitig am Korpus ein Sicherungsbolzen angebracht werden, der bei geschlossener Tür in das Türblatt einfährt.

Verwenden Sie die folgenden Maßzeichnungen, um das GAT ECO.Lock zu positionieren, je nachdem, ob die Schranktür rechts- oder linksangeschlagen ist.

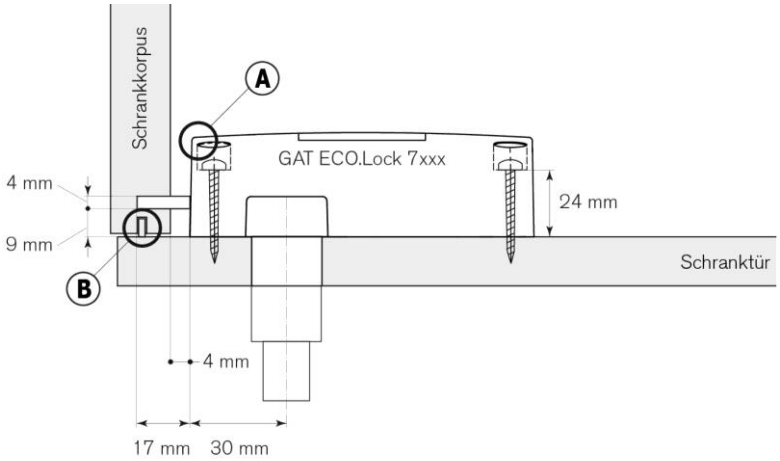


***Bild 3.5** – Bohrplan für rechtsangeschlagene Schranktür*

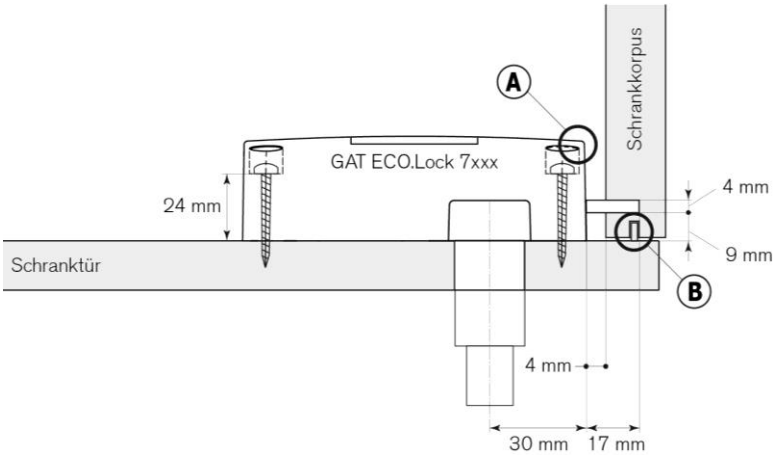


***Bild 3.6** – Bohrplan für linksangeschlagene Schranktür*

3.9.3 Montageschritte bei nichtmetallischen Türen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Lock bei nichtmetallischen Türen zu montieren.

- ► Bohren Sie für die Taste ein Loch in der Schranktür. Positionieren Sie die Tasterbohrung entsprechend den Maßen in Bild 3.**4** und Bild 3.5 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.**6** (für linksangeschlagene Türen).
- ► Markieren Sie 4 Befestigungslöcher an der Innenseite der Schranktür für das Schlossgehäuse. Positionieren Sie die Löcher entsprechend den Maßen in Bild 3.**4** und Bild 3.5 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.**6** (für linksangeschlagene Türen).
- ► Für härtere Türen, bei denen die Schrauben nicht leicht einschraubbar sind, müssen die Löcher vorgebohrt werden. Falls erforderlich, die Befestigungslöcher für das Schlossgehäuse vorbohren.

  HINWEIS! Die Bohrungen für die Schrauben dürfen nicht ganz durch die Tür durchgebohrt werden.
- ► Wenn die Montage des GAT Lock Door Handle gewünscht ist, muss dieser vor dem GAT ECO.Lock montiert werden (siehe dazu Kapitel "3.12. Türgriff montieren (optional)").
- ► Montieren Sie das GAT ECO.Lock mit 4 Schrauben auf der Schranktür:
  Schraubenempfehlung:
  - Für Türen aus Holz oder HPL: Zylinderkopf- oder Linsenkopf-Holzschrauben 5 x 35 mm.
  - Für Türen aus Holz oder HPL bei besonders starken Belastungen oder im öffentlichen Bereich: Eindrehmuffen oder Einleimmuffen M5 mit Zylinderkopfschrauben M5 x 35 mm.
  - Das maximal erlaubte Anzugsdrehmoment für die Schrauben ist 2 Nm.
- ► Befestigen Sie das Nummern- und Bedienungsschild an der Türfront, siehe Abschnitt “3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben”.

<u>Testen</u>

- ► Vergewissern Sie sich, dass kein Druck auf den Tastenschaft des GAT ECO.Lock in seinem zusammengebauten Zustand angewendet wird, z. B. durch einen Teil der Schranktür, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- ► Vergewissern Sie sich, dass die Taste mittig in der Bohrung ausgerichtet ist.
- ► Vergewissern Sie sich, dass das Schlossgehäuse beim Öffnen / Schließen der Schranktür nicht mit der Innenseite des Schrankkorpus in Berührung kommt.
- ► Vergewissern Sie sich, dass sich der Batteriefachdeckel öffnen lässt und nicht durch andere Komponenten blockiert wird.

Lesen Sie das Kapitel “4. INBETRIEBNAHME" für eine Beschreibung zum Einlegen der Batterien und zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock.

3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen

In Schränken mit metallischen Türen wird das GAT ECO.Lock auf der linken oder rechten Schranktürinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Für die Taste des GAT ECO.Lock ist ein Bohrloch in der Schranktür erforderlich.

HINWEIS! Vor der Montage aller Schlösser einer Schrankanlage muss eine Testinstallation eines Schlosses an einem fertig bearbeiteten Schrank und ein nachfolgender Funktionstest durchgeführt werden. Siehe Abschnitt “3.2. Probeeinbau”.

3.10.1 Abmessungen für die Tasterbohrung

Für die Taste muss eine Bohrung in der Schranktür gemacht werden. Bei metallischen Schranktüren ist der Durchmesser der Tasterbohrung 38 mm. Dieser im Vergleich zu nichtmetallischen Türen größere Durchmesser ist notwendig, damit das Lesefeld nicht geschwächt wird. Um die größere Tasterbohrung abzudecken, wird der GAT ECO.Lock 7200 Adapter verwendet.

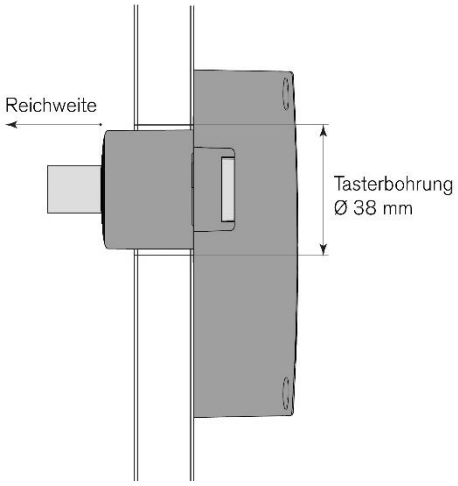


***Bild 3.7** – Durchmesser der Tasterbohrung für metallische Türen und Montage des GAT ECO.Lock 7200 Adapter*

Das folgende Bild zeigt die Position der Tasterbohrung in Bezug auf die Gehäusebefestigungslöcher.

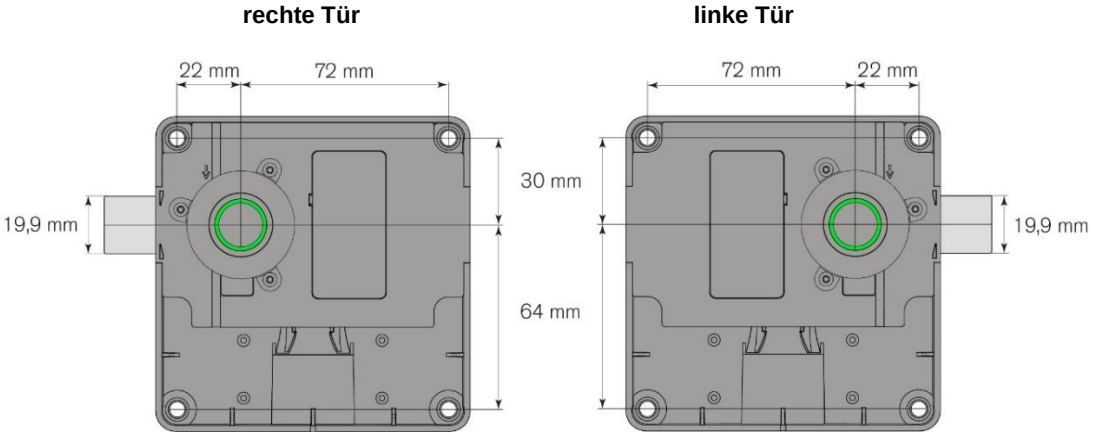


***Bild 3.8** - Position der Tasterbohrung für metallische Türen*

3.10.2 Abmessungen für die Montage

Bei einer einwandigen Blechtüre wird empfohlen, das GAT ECO.Lock mit einem Steg o.ä. von der Tür abgesetzt zu montieren (siehe Bild 3.9). Dadurch kann das Schloss von innen angeschraubt werden und es müssen keine Löcher für die Befestigungsschrauben auf der Türaußenseite gebohrt werden.

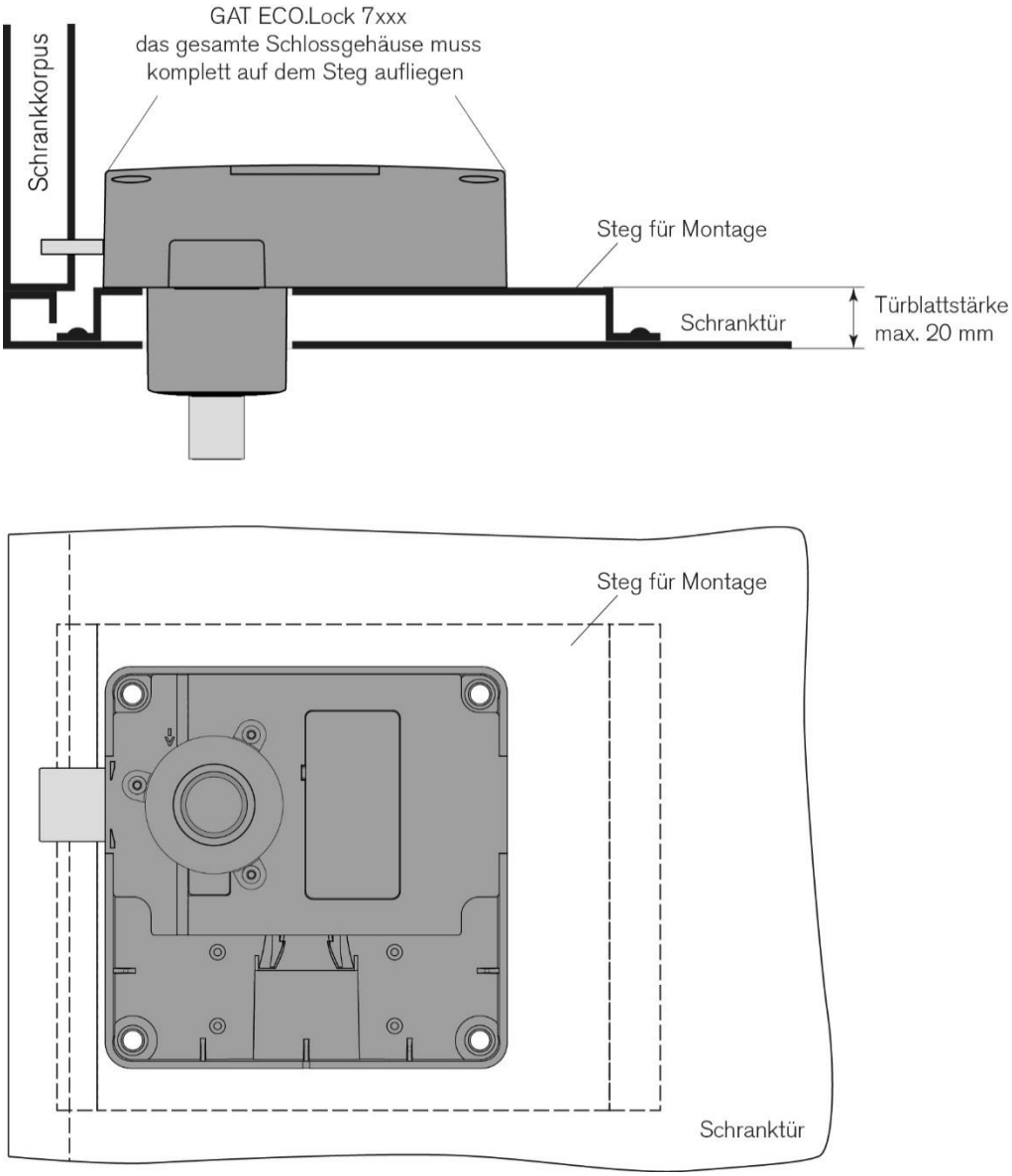


***Bild 3.9**– Montage des GAT ECO.Lock auf einer einwandigen Blechtüre*

Bei der Montage auf doppelwandigen Blechtüren kann das GAT ECO.Lock direkt auf die Schranktür montiert werden.

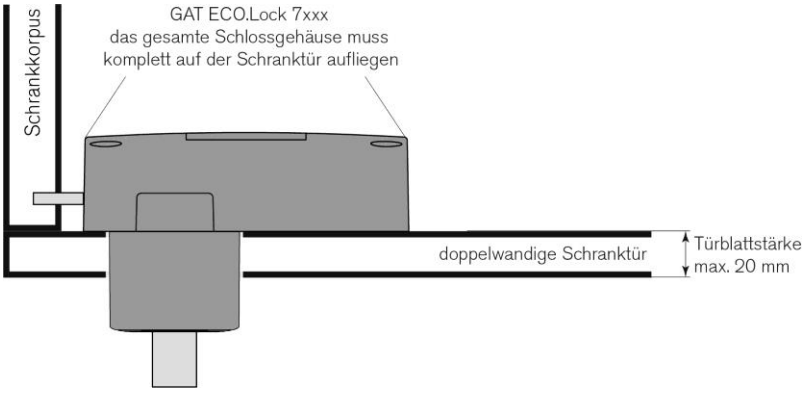


***Bild 3.10** – Montage des GAT ECO.Lock auf einer doppelwandigen Blechtüre*

HINWEIS! Die Türblattstärke (siehe vorige Bilder) darf 20 mm nicht übersteigen. Dickere Türen können zu Reichweiteneinbußen speziell bei größeren Datenträgern (z. B. Karten) führen, so dass diese nicht mehr zuverlässig gelesen werden können.

3.10.3 Montageschritte bei metallischen Türen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Lock bei metallischen Türen zu montieren.

- ► Bohren Sie ein Loch in der Schranktür für die Taste. Positionieren Sie die Tasterbohrung entsprechend den Maßen in Bild 3.8 und Bild 3.5 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.6 (für linksangeschlagene Türen).
- ► Markieren Sie 4 Befestigungslöcher an der Innenseite der Schranktür für das Schlossgehäuse. Positionieren Sie die Löcher entsprechend den Maßen in Bild 3.8 und Bild 3.5 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.6 (für linksangeschlagene Türen).
- ► Montieren Sie den GAT ECO.Lock 7200 Adapter wie in Bild 3.7 gezeigt.
- ► Montieren Sie das GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO mit 4 Schrauben auf der Schranktür. Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser Ø 5 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ► Falls benötigt befestigen Sie das Nummern- und Bedienungsschild an der Türfront, siehe Abschnitt “3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben”.

<u>Testen</u>

- ► Vergewissern Sie sich, dass kein Druck auf den Tastenschaft des GAT ECO.Lock in seinem zusammengebauten Zustand angewendet wird, z. B. durch einen Teil der Schranktür, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- ► Vergewissern Sie sich, dass die Taste mittig in der Bohrung ausgerichtet ist.
- ► Vergewissern Sie sich, dass das Schlossgehäuse beim Öffnen / Schließen der Schranktür nicht mit der Innenseite des Schrankkorpus in Berührung kommt.
- ► Vergewissern Sie sich, dass sich der Batteriefachdeckel öffnen lässt und nicht durch andere Komponenten blockiert wird.

Lesen Sie das Kapitel "4. INBETRIEBNAHME" für die Beschreibung zum Einlegen der Batterien und zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock.

3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben

Türschilder können an der Vorderseite der Schranktür angebracht werden, um die Schranknummer oder eine kurze Betriebsanleitung anzuzeigen. Siehe “2.4. Türschilder (Frontfolien)” für Informationen zu den Labels für das GAT ECO.Lock.

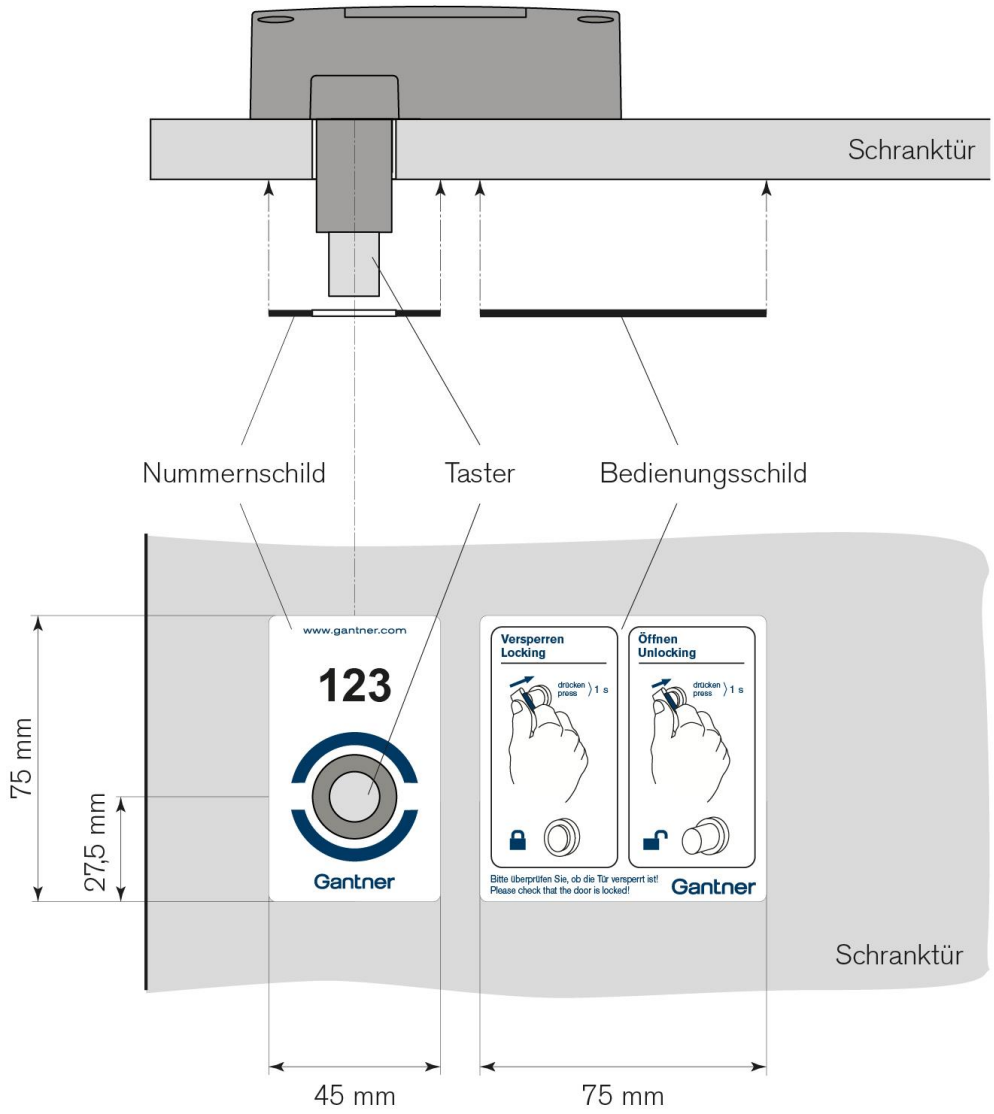
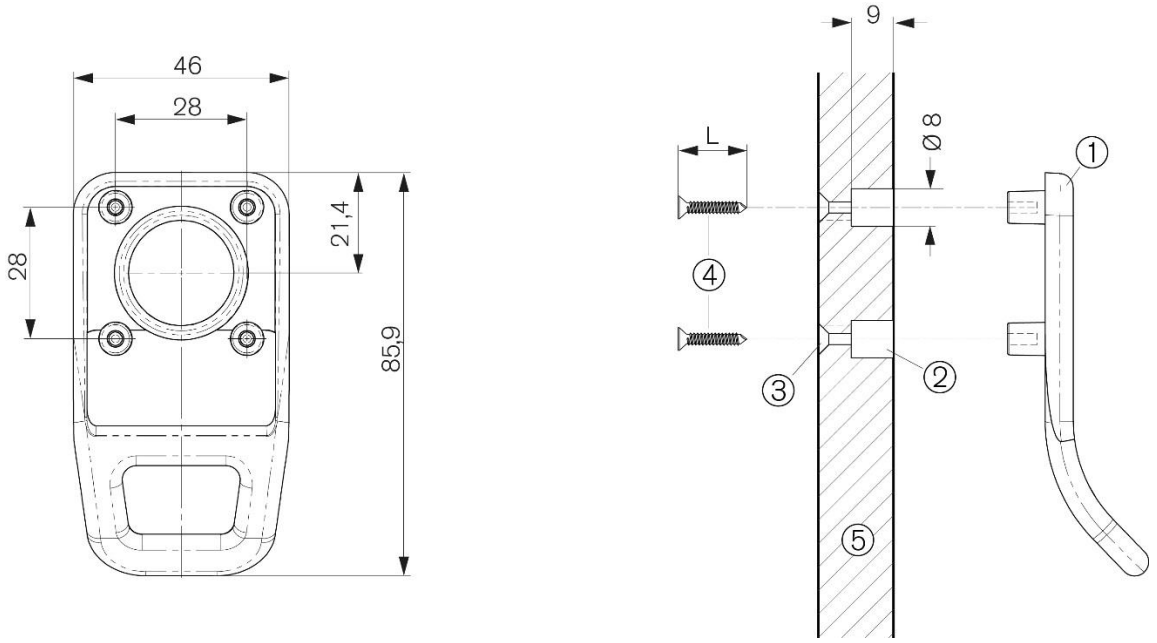


***Bild 3.11** – Türschilder bei einer rechts angeschlagenen Tür*

3.12 Türgriff montieren (optional)

Der optionale Türgriff **GAT Lock Door Handle** (siehe auch "2.6 Türgriff (optional)") kann auf einer Schranktür montiert werden, um die Türöffnung zu erleichtern. Der Türgriff wird mit 4 Schrauben über der Taste des GAT ECO.Lock montiert.

HINWEIS! Bei einer metallischen Türe mit einer 38 mm Tasterbohrung und dem GAT ECO.Lock 7200 Adapter kann der Türgriff nicht verwendet werden.



1. GAT Lock Door Handle
2. Sacklöcher Türaußenseite (4 x)
3. Befestigungsbohrungen Türinnenseite (4x)
4. Befestigungsschrauben (Blechschrauben Ø 3,5 mm)
5. Schranktür

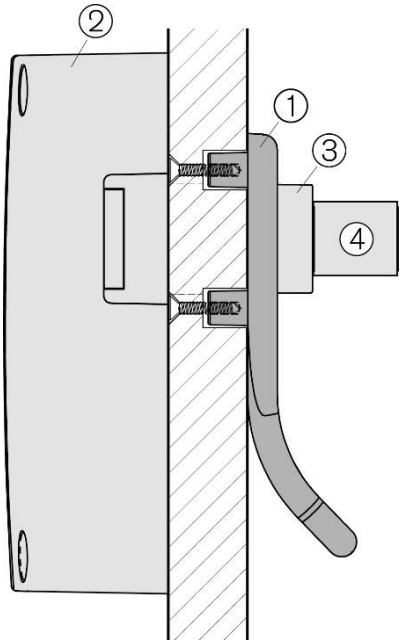
***Bild 3.12** – Montage des GAT Lock Door Handle (Maße in mm)*

Führen Sie zur Montage des GAT Lock Door Handle folgende Schritte aus:

- ► Bohren Sie auf der Türaußenseite 4 Sacklöcher (2) (Durchmesser 8 mm, Tiefe 9 mm) um die Tasterbohrung des Schlosses, laut den Maßen im vorigen Bild.
- ► Bohren Sie auf der Türinnenseite 4 Befestigungslöcher mit Senkungen für die Befestigungsschrauben. Diese Bohrungen müssen mittig in den Sacklöchern sitzen.
- ► Stecken Sie den GAT Lock Door Handle auf der Türaußenseite auf die gebohrten Sacklöcher.
- ► Befestigen Sie den GAT Lock Door Handle mit den Befestigungsschrauben (Blechschrauben Ø 3,5 mm).
  HINWEIS! Die Schraubenlänge L muss 2 mm kürzer als die Türdicke sein.

► Falls gewünscht kann auf dem GAT Lock Door Handle ein Nummernschild mit der Schranknummer aufgeklebt werden (siehe Beispiel). Dieses kann mit einer kundenspezifischen Nummer, Schrift und Farbe gedruckt werden. Die maximalen Maße des Labels sind 37,7 x 15,7 mm (typisch 37 x 15 mm), Eckradius 1 mm. Kontaktieren Sie bitte GANTNER Electronic GmbH oder ihren Vertriebspartner für die Erstellung eines Schildes.

► Nun kann das GAT ECO.Lock auf der Türinnenseite befestigt werden. Die Beschreibung finden Sie im Kapitel “3.9.3. Montageschritte bei nichtmetallischen Türen".



1. GAT Lock Door Handle
2. GAT ECO.Lock
3. Tastenschaft des GAT ECO.Lock
4. Taste des GAT ECO.Lock

***Bild 3.13** – GAT Lock Door Handle und GAT ECO.Lock in montiertem Zustand*

4 INBETRIEBNAHME

4.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die für die Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock verantwortlich sind. Es wird ein Basiswissen für Elektrotechnik vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GAT ECO.Lock sind nicht notwendig.

4.2 Konfigurationssets für die Batterieschlösser

Um die Batterieschlösser Ihrer Schrankschließanlage zu konfigurieren, zu warten und wichtige Systemfunktionen auszuführen, bietet GANTNER vier Konfigurationssets, passend zu den unterschiedlichen GAT ECO.Lock Varianten (siehe Kapitel “2.3 GAT ECO.Lock Varianten”).

4.2.1 GAT ECO.Basic Set

Das GAT ECO.Basic Set ist für alle GANTNER Batterieschlösser ohne CardNET und OSS Standard Online Funktion verwendbar. Je nach gewünschter RFID-Technologie stehen zwei GAT ECO.Basic Sets zur Verfügung:

- GAT ECO.Basic Set BA lite - Art.Nr. 1110090. Passend für die GAT ECO.Lock 7xxx BA Schlösser.
- GAT ECO.Basic Set FD lite - Art.Nr. 1110092. Passend für die GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO Schlösser.

HINWEIS! Zur Wahrung der Sicherheit der Schrankschließanlage muss sichergestellt sein, dass das GAT ECO.Basic Set an einem vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort hinterlegt ist.

Die folgenden Artikel sind im GAT ECO.Basic Set enthalten:

OPEN MASTER Datenträger
Dieser optionale Systemdatenträger ist separat zu bestellen. Im Unterschied zu den MASTER Datenträgern kann der OPEN MASTER Datenträger alle Schränke öffnen, aber nicht mehr versperren.

4.2.2 GAT DL 300 Master Key Set

Um die GANTNER Batterieschlösser mit CardNET Funktion oder OSS Standard Online Funktion zu konfigurieren, können je nach RFID Technologie die folgenden Sets von GANTNER verwendet werden:
- GAT DL 300 Master Key Set (ISO 15693) - Art.Nr. 253022
- GAT DL 300 Master Key Set (ISO 14443) - Art.Nr. 1105331

Im Master Key Set sind folgende Datenträger (in Form von Chip Karten) enthalten.

PROGRAMMING Datenträger

BATTERY Datenträger

DELETE Datenträger

WINET Datenträger

DEMOUNTING Datenträger

<u>Optional erhältliche Datenträger:</u>

COMMUNICATION Datenträger

DATA SECURE Datenträger

HINWEIS! Zur Wahrung der Sicherheit der Schrankschließanlage muss sichergestellt sein, dass das GAT DL 300 Master Key Set an einem vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort hinterlegt ist.

4.3 Spannungsversorgung

4.3.1 Batterie Informationen

Das GAT ECO.Lock wird durch drei 1,5 V AA Alkali-Batterien mit Strom versorgt (siehe “6. TECHNISCHE DATEN”). Die tatsächliche Lebensdauer hängt von der Anzahl der Schließzyklen (Verwendungsfrequenz des Schlosses) und den Umgebungsbedingungen ab. Wenn die Spannung der Batterien zu niedrig ist, müssen alle drei Batterien ersetzt werden. Wenn die Batterien zu schwach werden, kann der Schrank nicht mehr gesperrt werden.

Das GAT ECO.Lock zeigt einen schwachen Batteriezustand an, indem bei einem Ver- oder Entriegelungsversuch der LED-Ring 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt.

HINWEIS! Verwenden Sie für eine optimale Batterielebensdauer von GANTNER zugelassene Batterien ("Battery 1.5V Alkali AA", Art.Nr. 308819).

4.3.2 Einlegen der Batterien

Zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock legen Sie die Batterien in das Batteriefach des GAT ECO.Lock ein. Dazu muss das Batteriefach geöffnet werden. Die Batteriefachabdeckung können Sie mit dem mitgelieferten Batteriefachschlüssel öffnen.

HINWEIS! Legen Sie die Batterien unmittelbar vor dem Einbau des GAT ECO.Lock ein, um unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden.

► Führen Sie den Batteriefachschlüssel in den Schlitz an der Unterseite des GAT ECO.Lock ein.

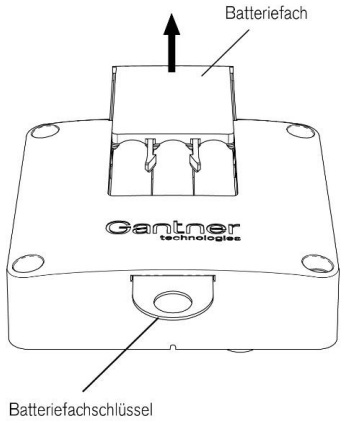


***Bild 4.1** – Batteriefach des GAT ECO.Lock*

► Drücken Sie den Batteriefachschlüssel in den Schlitz, bis sich das Batteriefach öffnet.

► Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.

► Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig ausgerichtet sind. Die Polarität ist für die Montage bei einer rechten oder linken Türe unterschiedlich (siehe folgende Bilder).

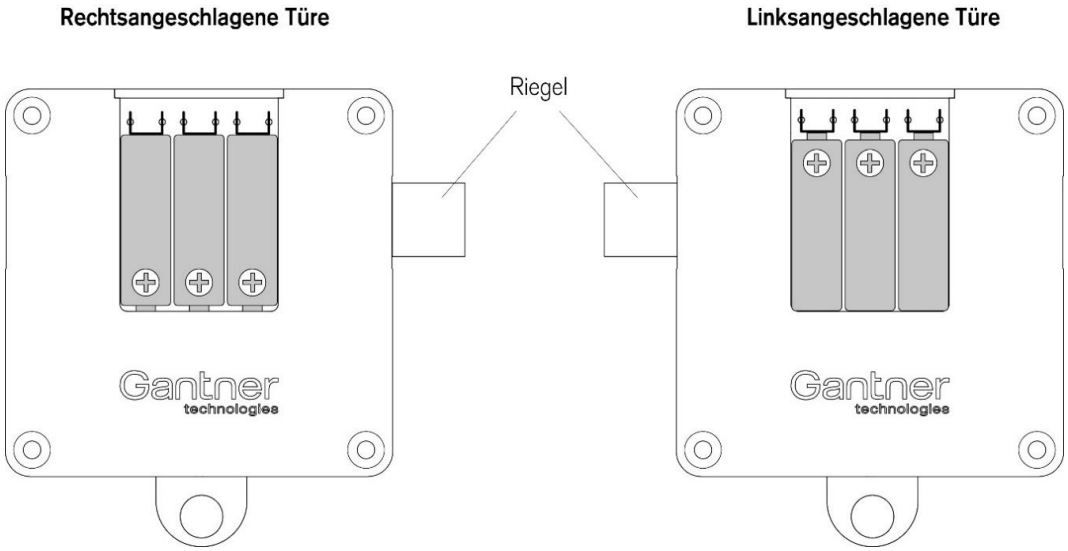


***Bild 4.2** – Korrekte Batteriepolarität*

- ► Drücken Sie die Batterien nach unten, bis sie in den Fixierungslaschen einrasten.
- ► Schieben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf das Batteriefach, bis sie einrastet.
  - o Wenn die Batterien das erste Mal in das GAT ECO.Lock eingesetzt wurden, ist der Vorgang damit abgeschlossen.
  - o Wenn das Schloss schon in Verwendung war und die Batterien nur getauscht wurden, muss das Schloss mit dem Batteriefachschlüssel oder dem BATTERY Datenträger des passenden GAT ECO.Basic Set aktiviert werden (siehe folgender Abschnitt).

4.3.3 Ersetzen der Batterien

Die Batterien des GAT ECO.Lock müssen ersetzt werden, wenn bei einem Verriegelungsversuch der LED-Ring 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt. In diesem Zustand kann das GAT ECO.Lock nicht mehr gesperrt werden, bis die Batterien ersetzt sind. Führen Sie am Schloss während des Batterietausches keine Bedienung durch.

Nach dem Batteriewechsel eines GAT ECO.Lock muss dieses mit dem Batteriefachschlüssel oder dem BATTERY Datenträger aus dem Basic Set in den normalen Betriebsmodus zurückgesetzt werden (siehe Abschnitt “4.2 Konfigurationssets für die Batterieschlösser”). Zusätzlich muss nach einem Batterietausch die Zeit wieder richtig eingestellt werden (siehe “GANTNER Batterieschlösser Funktionshandbuch”).

► Für den Batterietausch folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt “4.3.2. Einlegen der Batterien”.

► Drücken Sie die Taste des GAT ECO.Lock mit dem BATTERY Datenträger.
  - Der LED-Ring leuchtet kurz grün und ein aufsteigender Signalton wird ausgegeben. Das Schloss befindet sich anschließend im normalen Betriebsmodus.

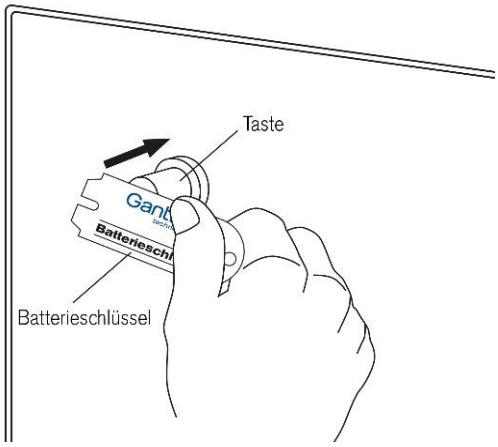
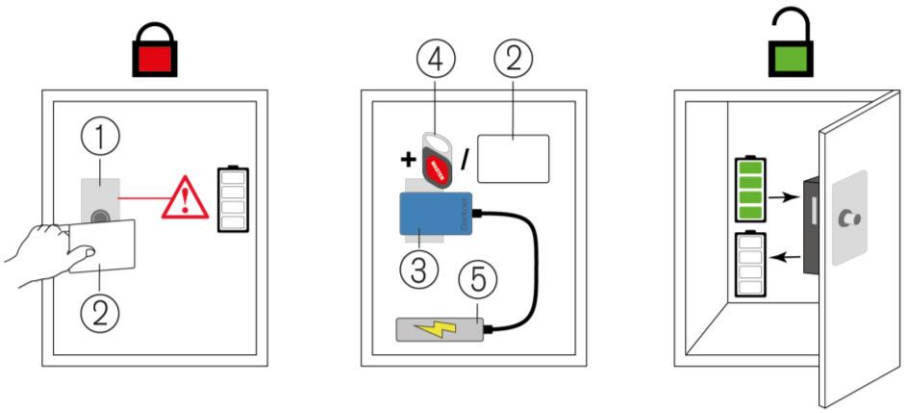


Bild 4.3 *– Aktivierung des GAT ECO.Lock mittels Battery Cover Key*

Entsorgen Sie die Altbatterien auf umweltfreundliche Art und Weise, z. B. bei einer Abfallverwertungsanlage für Elektrogeräte.

4.3.4 Notstromadapter

Wenn die Batterien in einem GAT ECO.Lock komplett leer sind und der betreffende Schrank verschlossen ist, kann der Schrank nicht geöffnet werden. Für diese Situation bietet GANTNER den Notstromadapter GAT ECO.EPS 7000 (Art.-Nr. 963733) an. Der GAT ECO.EPS 7000 wird in Verbindung mit einer externen USB-Stromquelle (z.B. USB-Powerpack) verwendet, um das GAT ECO.Lock vorübergehend mit Strom zu versorgen, so dass der Schrank geöffnet und die Batterien ausgetauscht werden können.



1. GAT ECO.Lock
2. Benutzer-Datenträger
3. GAT ECO.EPS 7000
4. MASTER-Datenträger
5. USB-Powerpack

***Bild 4.4** – Anwendung des GAT ECO.Lock mit Notstromadapter*

Eine ausführliche Anleitung finden Sie im Dokument "VB_GAT ECOEPS-7000--DE+EN", welches dem GAT ECO EPS 7000 beiliegt.

4.4 USB-Anschluss

Für den Anschluss an einen Computer mit Windows® Betriebssystem (ab Windows® 7) befindet sich auf der Seite des GAT ECO.Lock ein Micro-B USB-Anschluss. Der USB-Anschluss an der Seite des Schlosses ermöglicht die Konfiguration auch dann, wenn das Schloss in einem Schrank installiert ist.

HINWEIS! Die maximale Kabellänge zwischen dem GAT ECO.Lock und einem Computer ist 5 m.

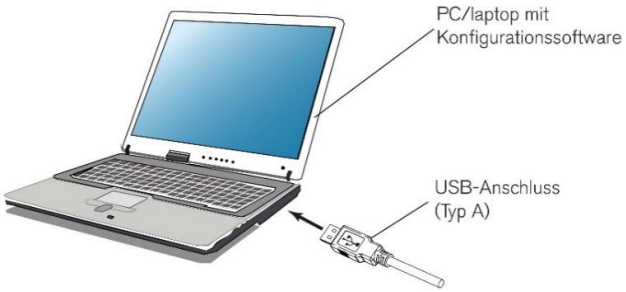
Nachdem das USB-Kabel angeschlossen ist, wird der Servicedatenträger (siehe "4.2. Konfigurationssets für die Batterieschlösser") verwendet, um das GAT ECO.Lock in den Konfigurationsmodus zu setzen. Sollte sich das Schloss noch im Auslieferzustand befinden, so kann der Konfigurationsmodus auch ohne SERVICE Datenträger aktiviert werden. In diesem Modus kann das Schloss mittels der passenden Konfigurationssoftware (GAT ECO Lock Configurator oder GAT DL Analyzer) konfiguriert werden.

Die Konfigurationssoftware steht zum Download auf der GANTNER Webseite bereit (Login notwendig). Genaue Informationen zur Konfiguration der Schlösser finden Sie im "GANTNER Batterieschlösser Funktionshandbuch".

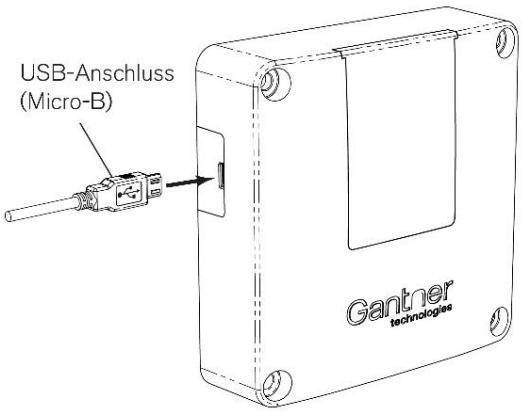
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das GAT ECO.Lock über PC/Laptop zu konfigurieren:

► Starten Sie die Software GAT Config Manager auf dem PC/Laptop.

► Stecken Sie das Ende des USB-Kabels (Steckertyp A) an einen freien USB-Anschluss am Computer ein.



► Stecken Sie den Micro-B Stecker des USB-Kabels in den USB-Anschluss des GAT ECO.Lock.

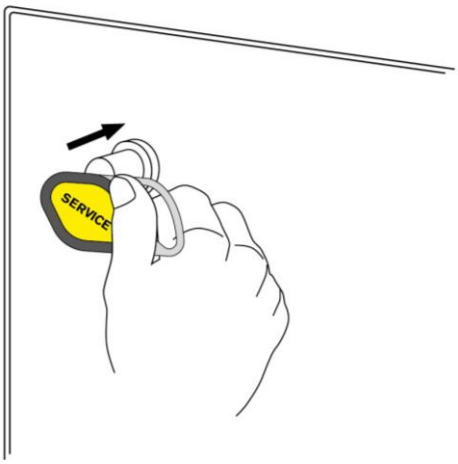


- Der LED Ring leuchtet nach Anschluss am Computer abwechselnd rot und grün.
- Wenn das GAT ECO.Lock zum ersten Mal an einem Computer angeschlossen wird, wird automatisch der Treiber installiert und das Schloss danach erkannt.

Sollte die automatische Treiberinstallation nicht funktionieren und benötigen Sie den Treiber, so finden Sie diesen auf der GANTNER Webseite (Login notwendig) oder unter dem Direkt-Link (QR-Code) in der Dokumentation zum Konfigurationsset.

► Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus:

- Für Schlösser **ohne** CardNET Funktion oder OSS Standard Online Funktion drücken Sie die Taste am Schloss mit dem SERVICE Datenträger.
- Für Schlösser **mit** CardNET Funktion oder OSS Standard Online Funktion drücken Sie die Taste am Schloss mit dem PROGRAMMING Datenträger aus dem GAT DL 300 Master Key Set oder dem optionalen COMMUNICATION Datenträger.



  - Das GAT ECO.Lock wechselt in den Konfigurationsmodus und der LED-Ring blinkt langsam grün, um diesen Zustand anzuzeigen.

5 WARTUNG

Dieses Kapitel enthält Informationen für das Reinigungspersonal und die Servicetechniker, die für die Reinigung und Wartung der GANTNER Batterieschlösser und Schränke verantwortlich sind.

HINWEIS! Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden. Die Hinweise und Warnungen in diesem Kapitel müssen bei der Funktionsprüfung, Reinigung und Wartung beachtet und befolgt werden.

5.1 Reinigung

Durch die regelmäßige Reinigung in den beschriebenen Intervallen halten Sie die Schrankschließanlage in gutem Zustand und garantieren die einwandfreie Funktion.

HINWEISE! Benutzen sie kein Reinigungsbenzin, Verdünnungsmittel oder andere scharfe Reinigungsmittel. Ebenso dürften die Komponenten nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger gereinigt werden. Die Komponenten des Schrankschließsystems können dadurch beschädigt werden!

Führen Sie zur Reinigung folgende Schritte aus:

► Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, fusselfreien und trockenen Tuch ab.

► Bei extremer Verschmutzung reinigen sie die Schließsystemteile mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Es darf keine Feuchtigkeit in die Öffnungen des Schlosses eindringen.

5.2 Wartung

Die Komponenten der GANTNER Batterieschlösser sind wartungsfrei, d.h. es ist keine Wartung der Mechanik vorgesehen. Sollte bei einem Funktionstest eine Fehlfunktion (siehe nächster Punkt) festgestellt werden, die sich nicht beheben lässt, muss das entsprechende, fehlerhafte Teil ausgetauscht werden.

5.3 Funktionskontrolle

Um die korrekte Funktion der Schrankschlösser zu gewährleisten, führen Sie eine regelmäßige Funktionskontrolle an den Schranktüren und -schlössern durch.

Zeitraum

- Jeweils nach 1000 Betätigungen eines Schlosses oder
- bei Beeinträchtigung der Schließfunktion an einer Schranktür.

Arbeitsschritte

► Schließen Sie die Schranktür.

- Die Tür muss sich ohne erhöhten Kraftaufwand schließen lassen. Falls dies nicht funktioniert, ist die Tür neu zu justieren (siehe unten).

► Versperren Sie die Tür, indem Sie die Taste des Schlosses mittels gültigem Datenträger drücken.

- Die Schranktür muss verriegelt werden. Falls dies nicht funktioniert, überprüfen Sie die korrekte Berechtigung des Datenträgers.

► Entriegeln Sie die Tür, indem Sie die Taste des Schlosses mittels gültigem Datenträger drücken.

- Die Schranktür wird entriegelt und muss sich ohne Widerstand öffnen lassen. Falls die Tür oder der Riegel klemmt, ist die Tür bzw. der Riegel neu zu justieren (siehe unten).

Schranktür und Türriegel nachjustieren

Tritt bei der Funktionskontrolle wie unter “Arbeitsschritte“ beschrieben ein Problem beim Schließen oder Öffnen der Schranktür auf:

► Justieren Sie die Position der Schranktür anhand der Maße in Kapitel ”3.8 Abmessungszeichnungen für die Montage”, “3.9 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen”, und “3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen”.

► Sollte sich die Tür nicht richtig justieren lassen, montieren Sie diese an einer anderen Position.

► Sollte die Tür beschädigt sein, tauschen Sie die Türe gegen eine neue Türe aus.

► Wenn das GAT ECO.Lock beschädigt ist, muss dieses durch ein neues Schloss ersetzt werden.

5.4 Entsorgung

- Entsorgen Sie das GANTNER Batterieschloss und die dazugehörigen Komponenten nicht im normalen Hausmüll, sondern in Ihrer örtlichen Elektronikschrott-Recyclinganlage gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC
- Defekte oder gebrauchte Batterien müssen laut der europäischen Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die getrennte Entsorgung von Batterien.
- Verpackungen sind umweltfreundlich zu recyclen.

6 TECHNISCHE DATEN

6.1 Spannungsversorgung

Spannungsversorgung	3 x 1,5 V Alkaline-Batterie*, Typ AA * Lithiumbatterien können auch verwendet werden
von GANTNER zugelassener Batterietyp	Duracell Industrial, Energizer Industrial LR6 (Artikel-Nr. 308819)
Batterielebensdauer	Bis zu 5 Jahre* oder 30.000 Zyklen mit Alkaline-Batterien bei Raumtemperatur * je nach Verwendung, Konfiguration und Umgebungsbedingungen

6.2 RFID-Lesefeld

Lesertyp

- GAT ECO.Lock 7xxx BA:	LEGIC advant Leser (LEGIC prime, LEGIC advant, Combi Datenträger, MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, HID iClass® - CSN (UID))
- GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO:	MIFARE / ISO 15693 Leser (MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, LEGIC advant (UID), HID iClass® - CSN (UID))
- GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO ICLS	MIFARE / ISO 15693 Leser (MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, LEGIC advant (UID), HID iClass® - PACS Data, HID iClass® Seos - PACS Data) Siehe “2.3 GAT ECO.Lock Varianten” für Details zu RFID Technologien. **Hinweis:** Es wird empfohlen, kundenspezifische Datenträger vor der Verwendung durch GANTNER freigeben zu lassen.

RFID Lesefeld

- Frequenz:	13,56 MHz
- Max. Sendeleistung:	< 500 mW
- Reichweite:	5 bis 35 mm* * je nach Einbausituation und Datenträger

BLE

- Frequenz:	2.445 MHz
- Frequenzbereich:	min. 2400 – max. 2483,5 MHz
- Standard:	Bluetooth 5.2 kompatibel
- Ausgangsleistung TX:	+6 dBm
- Max. Sendeleistung:	-20 dBm bis 4 dBm
- Reichweite Innenbereich:	5 – 10 m

6.3 Speicher und Zeitmessung

Datenspeicher	EEPROM mit Speicherkapazität für 150 Buchungen. Daten bleiben bei Batteriewechsel erhalten
Interne Uhr	Quartzgesteuerte Echtzeituhr

6.4 Bedienungs- und Anzeigeelemente

Bedienelement	Taster
Anzeigeelement	LED-Ring (mehrfarbig) für Anzeige der verschiedenen Betriebszustände

6.5 Schnittstellen

Konfigurationsschnittstelle	USB 2.0
Schnittstellenanschluss	USB Typ Micro-B

6.6 Gehäuse

Material	Kunststoff (PC), halogenfrei, V0
Farbe	Dunkelgrau
Gewicht	ca. 400 g
Abmessungen	109 x 109 x 33 mm
Aufbruchwiderstandsfähigkeit	DIN 4547-2 Klasse C

6.7 Umgebungsbedingungen

Zul. Umgebungstemperatur	
- Indoor-Variante	0 °C bis 55 °C
- Outdoor-Variante	-25 °C bis 55 °C
Schutzart	
- Indoor-Variante	IP 52 (im eingebauten Zustand)
- Outdoor-Variante	IP 64 (im eingebauten Zustand mit geschlossener, versperrter Schanktür)
Umweltklasse in Anlehnung an VdS 2110	
- Indoor-Variante	II (Bedingungen in Innenräumen)
- Outdoor-Variante	III (Bedingungen in geschützten Außenräumen)
Zulassungen	CE, UKCA, FCC, IC (7020 NW F/ISO und 7020 NW F/ISO ICLS)

Hinweis:
Dieses Handbuch ist gültig ab 3. Juni 2024. Änderungen und Ergänzungen
Dieses Handbuchs sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich!

GLOBALES
PARTNERNETZWERK

40+
NIEDERLASSUNGEN

40.000+
PROJEKTE WELTWEIT

40+ MILLIONEN
NUTZER TÄGLICH

SCANNEN FÜR KONTAKT

Gantner
A SALTO GROUP COMPANY

www.gantner.com

© 2023 GANTNER ®
GANTNER behält sich das Recht vor, technische Spezifikationen, Designs und Leistungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
Fotos: GANTNER, shutterstock, IMSinteriors, SALTO Systems